

Zu Gast bei der Germania

13. Januar 2013
um 15:05 Uhr



hr4 und die Königs-Alm Nieste suchen den "Verein des Jahres 2013"

Mit der erfolgreichen Sendereihe möchte hr4 nunmehr im 10. Jahr hessischen Vereinen eine Plattform geben, sich in ihrer Heimatregion vorzustellen. Der Sender wird neben den Aufgaben des Vereins auch das Vereinsleben, die Region und die Menschen, die dem Verein das Gesicht geben, vorstellen.

Folgende Aufgaben gilt es für die Germania zu lösen

48-Stunden-Aufgabe

Dem Verein wird am Freitag vor dem Sendetermin im Programm von hr4 in der Zeit zwischen 15:05 und 15:30 Uhr eine Aufgabe durch den jeweiligen hr4-Moderator gestellt, die der Verein innerhalb der nächsten 48 Stunden lösen muss. Die Auswahl erfolgt aus einem der drei Vorschläge zur 48-Stunden-Aufgabe, die bereits im Vorfeld zur Sendung gemeinsam mit der hr4-Redaktion erarbeitet wurden.

Die Auswertung dieser Aufgabe erfolgt am darauffolgenden Sonntag in der Sendung "Mein Verein in hr4", in der der Verein vorgestellt wird. Für die vollständige Lösung dieser Aufgabe erhält der Verein 1.000 Punkte. Für außergewöhnliche Leistungen über die Aufgabenstellung hinaus, besteht die Möglichkeit, weitere 250 Punkte zu erhalten. Das entscheiden Moderator, Pressevertreter, Producer, Reporter und Vereinsmitglied.

Regionalquiz zur Region, in der der Verein beheimatet ist

Der Verein muss innerhalb von 60 Sekunden 5 Fragen (multiple choice) beantworten. Dazu stellt der Verein 2 Quizkandidaten. Der Verein selbst darf bei der Lösung der Fragen helfen. Jede richtige Antwort bringt 100 Punkte. Zusätzlich hat der Verein die Möglichkeit 250 Bonuspunkte durch eine richtige Quiz- Prognose zu erzielen.

Wir suchen für die Sendung

- helle Köpfe
- geschickte Architekten
- sattelfeste Lokalpolitiker
- verspielte Teamgeister
- eben einfach klevtere Oberurseler bzw. Weißkirchener

Interesse?

Dann bitte gleich beim Vorstand melden.

Zu Gast bei der Germania

13. Januar 2013
um 15:05 Uhr



Das Geschicklichkeitsspiel "Hoch hinaus mit hr4"

Dabei sollen sechs Vereinsmitglieder oder deren Freunde und Gäste in einer von hr4 vorgegebenen Zeit einen möglichst hohen Turm mit Hilfe von Bausteinen errichten. Die Steine stellt hr4. Der Turm ist auf einer von hr4 vorgegebenen Grundplatte zu errichten. Die Punkte ergeben sich aus der mit Hilfe eines Messgerätes ermittelten Höhe des freistehenden Turms. Fällt der Turm vor der Messung zusammen, darf der Verein die restliche Zeit nutzen und einen neuen Turm beginnen. Hilfsmittel, wie Leitern und Stühle zum Errichten sind erlaubt. Die Punkte resultieren allein aus der erreichten Höhe des Turms nach Ablauf der Spielzeit. Dabei wird ausschließlich die Endhöhe gewertet, die die jeweilige Mannschaft nach Ablauf der Spielzeit erreicht hat. Gewertet wird nur das Endergebnis. Jeder erreichte Wert wird mit 10 multipliziert.

Bonusaktion bei 'Hoch hinaus mit hr4'

Jeder Verein bekommt nach der Messung der erreichten Höhe die Möglichkeit, aus dem Rumpf des gebauten Turmes Bonussteine zu entfernen, und zwar innerhalb der Bauhöhe von einem Meter ab Fundamentobergrenze. Das erfolgt nach dem Prinzip des Jengspiels. Der Verein benennt dazu einen Spieler, der seinen Verein bei dieser Aufgabe vertritt. Es dürfen durch diesen Mitspieler innerhalb 1 Minute so viele Steine wie möglich einzeln entfernt werden, ohne dass dabei der Turm umfällt. Sollte der Turm stürzen oder die Spielzeit von 1 Minute abgelaufen sein, werden alle gezogenen Steine mit dem Faktor 10 multipliziert und ergeben die Bonuspunkte aus dem Spiel. Es wird inklusive dem letzten Stein gezählt, den der Spieler in der Hand hält, auch wenn dieser vielleicht zum Sturz geführt haben sollte.

Das Ebbeldouble – Das Schützenspiel

Der Verein stellt einen Schützen, der mit einer Kinderarmbrust versucht, ein vorgegebenes Ziel (Äpfel aus Kunststoff) zu treffen. Es stehen zwei Äpfel in unterschiedlicher Größe im Ziel. Der Schütze erhält zwei Schuss, von denen der Beste gewertet wird. Der große Apfel verdoppelt alle Punkte aus dem Quiz, der kleine verdreifacht die Quizpunkte, einschließlich der Quizprognose.